

WORKSHOP 05 + 06/07/2019

IDEOLOGIE EINE WIEDER- AUFNAHME

zfl

LEIBNIZ-ZENTRUM
FÜR LITERATUR- UND
KULTURFORSCHUNG

Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung
Schützenstraße 18 | D-10117 Berlin
T +49 (0)30 201 92-155 | F +49 (0)30 201 92-243
sekretariat@zfl-berlin.org

IDEOLOGIE EINE WIEDERAUFNAHME

Der Workshop reagiert auf die gegenwärtige Virulenz des Ideologiebegriffs ebenso wie auf eine Randständigkeit seiner wissenschaftlichen Reflexion. Ziel ist die Sondierung von Ideologiekonzeptionen, die historische Rekonstruktion ihrer Deutungs- und Erklärungsansprüche und der ihnen inhärenten Aporien.

Der Begriff der Ideologie reduziert sich nicht auf den Befund eines ›falschen Bewusstseins‹. Vielmehr stellt er ein kritisches Reflexionsreservoir dar, das anthropologische Prämissen, politische Verortungen und ästhetische Projekte zueinander ins Verhältnis setzt. Der Ideologiebegriff hat somit seit dem 18. Jahrhundert eine zentrale Funktionsstelle in der Interpretation sozialer Transformationen eingenommen.

Vor diesem Hintergrund zielt der Workshop darauf, die rein epistemologische Lesart von ›Ideologie‹ in zweifacher Hinsicht zu erweitern: Zum einen werden Aspekte der Affekt- und Körperpolitik sowie der Institution miteinbezogen, zum anderen wird die Geschichte des Ideologischen auf ihre literaturgeschichtlichen und medientheoretischen Implikationen hin befragt.

Eine Kooperation
des **ZfL** und des **GERMANISTISCHEN INSTITUTS** der
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Veranstaltungsort
**LEIBNIZ-ZENTRUM FÜR LITERATUR- UND
KULTURFORSCHUNG**
Schützenstraße 18, 10117 Berlin

Organisation
TILL BREYER Bochum
MAREIKE SCHILDMANN ZfL Berlin

FREITAG, 05/07/2019

10:00

TILL BREYER Bochum, **MAREIKE SCHILDMANN** ZfL
Begrüßung und Einführung

Moderation: Alexandra Heimes

10:20

FALKO SCHMIEDER ZfL
Thesen und Fragen zum Ideologiebegriff heute

11:10

PATRICK HOHLWECK ZfL/HU Berlin
Friday und Robinson

Moderation: Till Breyer

12:10

PATRICK EIDEN-OFFE ZfL/HU Berlin
Hegels Wesenslogik als Ideologietheorie

Moderation: Gerhard Hommer

14.20

MAREIKE SCHILDMANN ZfL
Die sinnlichen Enden der Ideologie.
Politische Affektenlehre in Büchners ›Dantons Tod‹

15:10

TILL BREYER Bochum
Lichtbilder der Ideologie: Von Marx zu Fontane

Moderation: Rupert Gaderer

16:20

CHRISTINE ACHINGER Warwick
Ideologie und narrative Form bei Freytag und Lukács

17:10

LARS FRIEDRICH Frankfurt a.M.
Die blauen Flecken der Ideologiekritik.
›Donquijoterien‹ in Marx, Lukács, Adorno und Benjamin

SAMSTAG, 06/07/2019

Moderation: Zaal Andronikashvili

10:00

SANDRA JANSEN KIT Karlsruhe
Totalitäre Ideologie – eine Systemfrage
oder eine der (historischen) Epistemologie?

10:50

SAMI KHATIB Lüneburg
Ästhetik der Warenform:
Ideologie, Phantasmagorie oder Fetisch?

Moderation: Mareike Schildmann

11:50

FRIEDRICH BALKE Bochum
Beschwörung und Besessenheit: Die Rolle der
Mimesis in der ideologischen Anrufung (mit einem Blick
auf Ludwig Tiecks ›Der Aufruhr in den Cevennen‹)

Moderation: Andrea Erwig

13:40

ROMAN WIDDER HU Berlin
Poetik der Übereinstimmung. Ideologieaffirmation in
Peter Weiss' ›Die Ästhetik des Widerstands‹

14:30

FRANCESCA RAIMONDI Kunstakademie Düsseldorf
Gespenstische Ideologie. Über die Struktur neoliberaler
Gegenwart